

## Vom Universitäts-Spin-off zum weltweit gefragten Anbieter von Verkehrstelematik

– INIT feierte 25-jähriges Firmenjubiläum –

Vom Forschungsprojekt an der Universität Karlsruhe an den arabischen Golf nach Dubai: Dass die Idee Zukunft haben würde, da war sich Dr. Gottfried Greschner, Vorstandsvorsitzender der init AG, bei der Gründung von INIT 1983 sicher. Die Tatsache, dass die Telematiksysteme aus Karlsruhe 25 Jahre später auf der ganzen Welt gefragter sind denn je und zum Beispiel beim Aufbau des modernsten Nahverkehrssystems der Welt in Dubai eingesetzt werden, beweist eindrucksvoll, dass er Recht hatte. Ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum beging INIT mit einer Feier am 4. April 2008.

Vor 25 Jahren, am 7. März 1983, wurde aus dem Universitätsprojekt „Bedarfsgesteuerter Busverkehr“ die INIT Innovative Informatikanwendungen in Transport-, Verkehrs- und Leitsystemen GmbH. Als frischgebackener Doktor begab sich Gottfried Greschner mit seinen Kollegen mit einer Vision der Verkehrstelematik von morgen auf die „Suche nach dem Markt“. Und wurde fündig.

### „Bedarfsgesteuerter Busverkehr“ – Von Karlsruhe in die weite Welt

Der Durchbruch gelang der noch jungen INIT 1988 mit der Umsetzung eines rechnergesteuerten Betriebsleitsystems in Os nabrück. Ein Erfolg, der auch die Politik auf das Karlsruher Unternehmen aufmerksam machte. 1989 erhielt INIT für ihre Entwicklungen den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg.

Nur ein Jahr später überzeugte die Technik von INIT zum ersten Mal im europäischen Ausland. Die Verkehrsbetriebe der schwedischen Hauptstadt Stockholm entschieden sich für ein Betriebsleitsystem aus Karlsruhe. Bis heute kamen zahlreiche Projekte unter anderem in München, Nürnberg, Wuppertal, Oslo, Den Haag, New York City, Houston, Dallas und Vancouver hinzu.

Erfolgsgeschichte made in Karlsruhe  
Schon bald wurden die Gebäude von INIT in der Karlsruher Technologiefabrik für das stark wachsende Unternehmen zu klein. Unter anderem, weil das Produktportfolio um das Geschäftsfeld Elektronische Zahlungssysteme erweitert wurde. 1996 zog man daher an den heutigen

Standort in der Karlsruher Oststadt. 1999 erwarb INIT von der Krupp GfT die Entwicklungs- und Vertriebsabteilung für das Planungssystem MFS 90 und konnte so ihr Produktspektrum abrunden.

Einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung von INIT stellte 1999 die Gründung der US-amerikanischen Tochtergesellschaft INIT Inc. in Chesapeake, Virginia dar. Inzwischen kann INIT auf 17 erfolgreiche Projekte in den USA zurückblicken. Seit 2006 ist der Karlsruher Telematikspezialist mit zwei Niederlassungen auch in Kanada (Vancouver und Montreal) vertreten und hat hier bereits vier Projekte realisiert. Mit neuen Niederlassungen im Mittleren Osten und Australien arbeitete sich die INIT auch in 2007 sukzessive weiter vor.

Der Beginn des neuen Jahrtausends war für INIT der Beginn einer neuen Zeitrechnung. 2001 ging INIT als init innovation in traffic systems AG an die Börse und konnte seitdem ihr Geschäft international sehr stark ausweiten. So erhielt der Karlsruher Telematikspezialist, wie bereits erwähnt, vermehrt Aufträge in Europa, den USA und Kanada, konnte aber auch neue Märkte im asiatisch-pazifischen Raum erschließen.

### Technik aus Karlsruhe – Hoher Stellenwert rund um den Globus

Besonders erwähnenswert ist hier der Gewinn einer Ausschreibung in Dubai. Das arabische Emirat will in den kommenden Jahren das modernste öffentliche Nahverkehrssystem der Welt aufbauen. Die einzelnen Komponenten müssen also höchsten Anforderungen gerecht werden. „Dass wir die Ausschreibung in Dubai gewonnen haben, unterstreicht eindrucksvoll den hohen Stellenwert, den die Technik von INIT international besitzt“, freut sich Dr. Gottfried Greschner. In der 25-jährigen Firmengeschichte stellt Dubai den bis dato größten Einzelauftrag mit einem Volumen im zweistelligen Millionenbereich dar.

Doch auch das Geschäft im Inland muss sich nicht verstecken. So wird INIT für vier Regionalbusgesellschaften der DB Stadtverkehr rund 3.000 Fahrzeuge in Bayern mit einem flächendeckenden Leit- und Zahlungssystem ausstatten. Der Auftrag

ist der bisher umfangreichste von INIT in Deutschland. Insgesamt brachte das Jahr 2007 das dritte Rekordergebnis in Folge – und ein Ende der Erfolgsgeschichte made in Karlsruhe ist nicht abzusehen.

Vor dem Hintergrund der Debatte über den Klimawandel gewinnt der Auf- und Ausbau effizienter und umweltschonender Nahverkehrssysteme immer mehr an Bedeutung. Hierfür wird INIT auch zukünftig innovative Systeme und Lösungen entwickeln und umsetzen. Bereits heute steuern Hunderte von Verkehrsbetrieben weltweit mehrere zehntausend Busse und Bahnen mit den intelligenten Lösungen von INIT.

Außerdem ergeben sich weitere Wachstumspotenziale aus dem Bereich Automotive, in dem INIT bereits seit 2004 tätig ist und durch die Übernahme des Geschäftsfeldes Interplan der PTV AG, eines bislang konkurrierenden Anbieters von Planungssoftware, zum 1. Januar 2008.

### 25 Jahre INIT – Ein Grund zu feiern

Ihr 25-jähriges Jubiläum feierte INIT mit mehreren Veranstaltungen. So fand am 3. April 2008 eine internationale INIT-Anwendertagung statt. Am 4. April wurden bei einem Kolloquium unter anderem aktuelle Entwicklungen im Öffentlichen Personennahverkehr beleuchtet. Namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Industrie haben mit Redebeiträgen das Umfeld der INIT entsprechend beleuchtet. Referenten waren der ehemalige Umweltminister und UNO-Programm-Direktor Prof. Dr. Klaus Töpfer sowie der UITP-Generalsekretär Hans Rat. „Wir wollen unser Jubiläum würdig begehen und uns bei unseren engagierten Mitarbeitern und unseren Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken“, sagte der INIT-Vorstandsvorsitzende Dr. Greschner.